

Start in die Bundesliga-Saison

Bogenschießen: Welzheim und Fellbach vertreten den Rems-Murr-Kreis in der ersten Liga

(wdt). An diesem Samstag startet die 20. Bundesligasaison der Bogenschützen. Im oberbayerischen Ebersberg treten die acht Südvereine zum ersten Kräfteressen an die Schießlinie. Im Visier des Welzheimer Rekordmeisters steht die Teilnahme am Finale, das die jeweils vier Bestplatzierten der Süd- und Nordgruppe Mitte Februar in Wiesbaden austragen.

„Es wird diese Saison nicht einfach werden, den Sprung nach Wiesbaden zu schaffen“, prognostiziert Manfred Baum, Vorsitzender der SGI Welzheim. „Einige Gegner sind extrem stark und nicht alle unserer Schützen hatten, bedingt durch Verletzungen oder berufliches und studentisches Engagement, die Gelegenheit, sich umfassend auf die Saison vorzubereiten.“

Die sieben Matches in Ebersberg werden für die Welzheimer, die gegenüber der vergangenen Saison unverändert mit Jeff Henckels, Christian Weiss, Simeon Schaaf, Sven Herzig und Yannic Heinkel an den Start gehen, also gleich zu einer Standortbestimmung, bei der die stärkeren Mannschaften schon den Grundstein für eine Finalteilnahme legen können.

Im Kampf um den Titel des Südmeisters reden in dieser Saison sicherlich wieder Tacherting und Ebersberg ein gewichtiges Wort mit. Beide bayerischen Teams waren auch in der vergangenen Saison die hartnäckigsten Welzheimer Konkurrenten und schafften die Finalteilnahme ebenso problemlos wie das Team der SGI. Zu den Anwärtern auf einen Finalplatz gehört in diesem Jahr auch Villingen-Schwenningen. Das Team aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis überzeugte im vergangenen Jahr in der zweiten Bundesliga Süd mit Bestleistungen und bewerkstelligte als Tabellenzweiter problemlos den Sprung in die Erst-



Simeon Schaaf und die SGI Welzheim peilen wieder einen Finalplatz an.

Bild: Steinemann

klassigkeit. Wie sich die Fellbacher in dieser Saison schlagen werden, ist schwer einzuschätzen. Im vergangenen Jahr ist das Team bei Punktgleichheit mit Freiburg nur aufgrund einer minimal besseren Satzdifférenz dem Abstieg in die Zweitklassigkeit knapp entgangen. Mit Spannung darf man also die Matches eines durchaus ausgeglichenen Teilnehmerfeldes mitverfolgen, das bis Anfang Februar an vier Wettkampftagen pro Team 28 Matches auszutragen hat. Anfang Februar gastiert die Konkurrenz zum vierten Wettkampftag in der Welzhei-

mer Franz-Baum-Halle. Schon vor diesem Heimwettkampf könnte feststehen, ob der Welzheimer Rekordmeister als Gründungsmitglied der Bogen-Bundesliga in der 20. Saison zum 20. Mal das Finale mitbestreitet.

Weite Wege muss Team II der SGI Welzheim in dieser Saison am ersten und zweiten Wettkampftag in der Regionalliga Südwest in Kauf nehmen. Zweimal müssen Jonathan Schaaf, Robin Uhrich und Jannic Röger im Saarland antreten. Im November in Büschfeld und im Dezember in Bruch-

mühlbach gilt es für das junge Team, die ersten Punkte zu sammeln, bevor es am dritten Wettkampftag vor heimischem Publikum in der Franz-Baum-Halle bereits um den Klassenerhalt gehen könnte. Und dies ist das erklärte Ziel für diese Saison. Gegen starke Konkurrenten, die durchweg mit ihren ersten Mannschaften antreten, dürfte dies nicht einfach werden, zumal alle drei Schützen des SGI-Trios noch im Juniorenbereich aktiv sind und somit noch nicht über eine umfassende Wettkampferfahrung in den oberen Ligen verfügen.